

PRESSEINFORMATION

18.02.2009

The Show must go on

Zukünftig regelmäßiges Schulkino in Marl

Mit Baz Luhrmann's ungewöhnlichen Shakespeare Verfilmung von „Romeo und Julia“ wurde die Schulkinowoche 2009 in Marl beendet. Ca. 800 Schüler strömten an drei Tagen in den Kinosaal der Insel im Marler Stern. Sie bekamen „großes Kino“ zu sehen, wie es in einem WDR-Beitrag über die Schulkinowoche hieß. Zu verdanken war das den Schülern der Medienabiturklasse des Hans-Böckler-Berufskollegs, Jg. 11, die das Schulkino als Schülerfirma organisierten. „Aber nicht nur die Organisation war ihre Aufgabe“, erläutert Fachlehrerin Ines Müller, „sondern auch die Einführung in die Filme. Das haben sie sehr gut gemacht, weil die Texte zum einen an der Zielgruppe orientiert waren und zum anderen mit Sketchen aufgelockert wurden.“ Höhepunkt war das Filmgespräch beim Eröffnungsfilm „Die Welle“, mit dem Szenenbildner Knut Loewe im Anschluss an den Film. In einem von einer Schülerin geführten Interview stellte er seine Arbeit vor und verdeutlichte den Schülern, dass im Film nichts dem Zufall überlassen wird. Aber auch die Vorstellungen für die jüngeren Schüler waren ein Erlebnis. Bei „Hände weg von Mississippi“ und „Herr der Diebe“, beides übrigens Filmstoffe, die sich auf ein Buch von Cornelia Funke beziehen, waren die Kinder mitten im Filmgeschehen. Sie lachten und weinten mit ihren Helden. Aber das Ende der Schulkinowoche bedeutet nicht das Ende des Marler Schulkinos. Die Schüler des Hans-Böckler-Berufskollegs werden ihre Schulkinofirma weiter betreiben und so werden die Marler Schüler weiter in den Genuss von „großem Kino“ kommen. Gemeinsam mit dem Offenen Kanal in Marl, der die Schulkino Wochen technisch betreute, werden weitere Kinovorstellungen im Mai und Juni organisiert werden. Und auch nach den Sommerferien, so versprechen die Schüler, wird es weitergehen.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 - 919595-24

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net